

- Blatt 2 -

Auch für die Errichtung eines Ärztehauses fehlen mir die Voraussetzungen.

Beide Gemeinden sind mit Haus- und Zahnärzten gut versorgt. Hier werden wir von vielen Gemeinden beneidet. Gleiches gilt für Apotheken, mit ihren Standorten jeweils in der Ortsmitte.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass die derzeitige Ärzteschaft ihre Praxissitze (die sich teilweise in ihrem Eigentum befinden) in das Ärztehaus verlegen. Betriebswirtschaftlich problematisch und für die Patienten mit weiteren Wegen verbunden.

Während meiner Amtszeit als Bürgermeister von Zell hatten wir im Wohnpark auch ein Ärztehaus vorgesehen, insbesondere für Fachärzte. Dies wurde von der Fachbehörde abgelehnt mit der Begründung, dass wir durch die Fachpraxen in Veitshöchheim und Höchberg ausreichend versorgt sind. Wir hätten nur für Privatärzte eine Genehmigung für die Niederlassung erhalten und dafür fehlte uns das Umfeld.

Die Planungen der Gemeinde Margetshöchheim sind verlockend und erscheinen sympathisch. Die große Gefahr besteht darin, dass Folgen eintreten, wie es uns die Fa. Götz mit ihrer Verkaufsfiliale vormacht, leerstehende Gebäude und eine gute Infrastruktur in beiden Ortschaften beschädigt worden ist.

Persönlich könnte ich mir vorstellen, dass man das Götzareal Wohnzwecken zuführt. Hier insbesondere dem sozialen Wohnungsbau, der mit Sicherheit großzügig gefördert wird, weil ein hoher Bedarf besteht.

Weidenhammer
Altbürgermeister von Zell